

25 Jahre Gletscherschauspiel HANNIBAL

Ein alpines Gesamtkunstwerk zwischen Mythos, Mensch und Maschine

10. April 2026 | 19:30 Uhr | Sölden | Tirol | Rettenbachgletscher

Sölden – Vor 25 Jahren begann am Rettenbachgletscher in Sölden ein künstlerisches Wagnis, das heute als weltweit einzigartiges Gesamtkunstwerk gilt. Am Freitag, 10. April 2026, um 19:30 Uhr feiert das Gletscherschauspiel HANNIBAL sein 25-jähriges Jubiläum – am Originalschauplatz auf 3.000 Metern Seehöhe, im Grenzbereich zwischen Skistadion und hochalpinem Gletscher.

Seit der Premiere im April 2001 wurde HANNIBAL in 16 Aufführungen Wirklichkeit und entwickelte sich zu einem modernen Volkstheater des Ötztals. Das sekundengenaue Storyboard mit der unverwechselbaren Stimme von Harald Krassnitzer blieb über all die Jahre bestehen. Was sich verändert hat, sind die Beziehungen zwischen den Generationen von Fahrer:innen, Darsteller:innen, Pilot:innen, Skilegenden und Techniker:innen, die zu einer innigen Freundschaft geworden sind.

Manch ein junger „Hannibal“ wie Fabio Gstrein ist heute Olympiamedaillengewinner, manch ein alter Bergführer inzwischen leider verstorben. Von all dem unbeeinflusst verändert sich die Natur unentwegt. Sie spielt im performativen Konzept mit wie Wetter und Weltgeschehen.

Mythos, Geschichte und spektakuläre Bilder

Das „Schauspiel“ im wörtlichen Sinne hat einen zeitgenössischen Text zur Grundlage, basierend auf den Schilderungen der punischen Kriege durch historische Quellen und Vergils „Dido und Aeneas“. Die Erzählung wechselt vom Mythos der Gründung Roms mit Hilfe der karthagischen Königin Dido zum Logos der römischen Geschichtsschreibung, von Karthago blieb bekanntlich nichts übrig. Anhand der Lebensgeschichte Hannibals zeichnet die Performance die karthagische Seite nach und bietet eine überraschende Kenntnis an: Zögern kann zur alles entscheidenden Handlung werden.

Pistenbullys werden zu Elefanten, Aeneas wird aus einer mythologischen „Luftschlacht“ um Troja per Fallschirm gerettet, der Helikopter des österreichischen Bundesheeres – eine Agusta Bell 212 – springt ringenden Göttern wie Menschen gleichermaßen zur Seite. Skifahrer und Bergführer erproben sich in Schnee(ball)schlachten, Skidoos und Motocrossmaschinen in Steilhängen entpuppen sich als Späher, Tänzer:innen als Senatoren Karthagos und Roms, das Ensemble von Lawine Torrèn in den Rollen von Venus, Scipio, Hannibal, Aeneas, Dido und als Anchorwoman des fiktiven Senders Karthago TV.

A decorative horizontal bar at the bottom of the page, consisting of a series of vertical stripes in various shades of red, orange, and blue.

Das Netzwerk von Lawine Torrèn tritt hier in einer internationalen Konstellation in Erscheinung. Namhafte Künstler:innen, Sportler:innen aus Europa und den USA ziehen mit den Leuten aus dem Ötztal, erfahrenen Konstrukteuren des Schnees, an einem Strang, um dieses Gesamtkunstwerk von Mensch, Maschine und Natur möglich zu machen. Ein weltweit beispielhaftes Zusammenwirken von Kunst und Tourismus.

Bucherscheinung zum 25-Jahr-Jubiläum

Zum Jubiläum erschien Ende Februar 2026 ein umfassender Bild- und Textband über 25 Jahre HANNIBAL.

„Blättern wir durch 25 Jahre Hannibal, sticht eines sofort ins Auge: In diesem Buch geht man wie durch eine Ausstellung angesehenster Theater- und Sportfotografen. Wir analysieren die reale Geschichte des Karthagers einerseits und 25 Jahre Aufführungsgeschehen andererseits. Wir erzählen von unseren Recherchen rund um das Mittelmeer, vor und hinter dem Alpenhauptkamm – von Tunis bis München. In dem Vierteljahrhundert haben innerhalb dieses Projekts viele Vieles erlebt. In dem vorliegenden Band sammeln sich einige bemerkenswerte Anekdoten“, versichert Ernst Lorenzi, Initiator des Projekts und Herausgeber des Buchs.

ISBN: 978-3-9501743-0-4

Umfang: 200 Seiten

Format: 250 x 270 mm

Preis: Euro 45,-

Hannibal im Pistenbully

Beim Gletscherschauspiel HANNIBAL verkörpern Pistenbullys die legendären Elefanten, mit denen der karthagische Feldherr die Alpen überquerte. Besucher:innen haben nun die einmalige Möglichkeit, in einem dieser Fahrzeuge mitzufahren – und so selbst Teil der spektakulären Live-Performance zu werden.

Das exklusive Erlebnis ist streng limitiert und auf **10 Plätze** begrenzt.

Preis: € 350,- pro Person

Buchung: [HIER](#)

Naturkulisse auf 3.000 Metern

Die rund sechs Kubikkilometer umfassende Naturkulisse bildet der als Skigebiet genutzte Rettenbachferner hoch über Sölden.



Das Publikum verfolgt das Geschehen vom ebenen Vorfeld der Seilbahnstation auf 2.668 Metern Seehöhe mit Blick auf die Schwarze Schneide (3.257 m).

Die Anreise gelingt am entspanntesten mit Bahn, Bus und Shuttlebus von Sölden zum Rettenbachgletscher – der Transfer ist in allen Ticketkategorien inkludiert.

Save the Date

25 Jahre HANNIBAL – Gletscherschauspiel

Freitag, 10. April 2026

Beginn: 19:30 Uhr

Inszenierung: Hubert Lepka | Lawine Torrèn

Koproduziert mit RED BULL und SÖLDEN

Alle Informationen zur Veranstaltung: <https://www.soelden.com/hannibal>

Medienkontakt
Ötztal Tourismus Anna Katharina Pony anna.katharina.pony@oetztal.com T +43 (0) 57200 953
PR & Media
Bilder finden Sie hier Weitere Informationen unter: www.soelden.com Jetzt als Presse-VIP registrieren und exklusive PR-Infos & News immer zuerst erhalten!
Buchungen und Information
Ötztal Tourismus Achweg 5 6450 Sölden, Österreich T +43 (0) 57200 info@oetztal.com www.oetztal.com